

II-8952 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4404/1J

1993 -03- 01

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Meisinger

an den Bundesminister für Inneres

betreffend die Wiedererrichtung des Wachzimmers in Steyrdorf

Trotz einer Zunahme von illegalen Ausländern im Steyrer Stadtteil Steyrdorf besitzt dieser Stadtteil heute kein eigenes Wachzimmer. Die Wiedererrichtung einer Wachstube in diesem Stadtteil würde dem Sicherheitsbedürfnis der dortigen Bevölkerung Rechnung tragen. Wie der Erstanfragestellerin bekannt wurde, sind es hauptsächlich Personalnöte, die die Wiedererrichtung des Wachzimmers vereiteln. Derzeit gibt es in Steyr 164 systemisierte Posten. Bereits seit mehreren Jahren liegt ein Antrag der Polizei beim BMI, den Personalstand auf 203 zu erhöhen. Das Problem des zu geringen Personalstandes wurde den Sicherheitssprechern von SPÖ und ÖVP bei Besuchen zwar mitgeteilt; dennoch hat sich bis heute an der Personalnot nichts geändert.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

**ANFRAGE**

1) Ist Ihnen die Notwendigkeit der Wiedererrichtung der Wachstube im Stadtteil Steyrdorf bekannt?

2) Was haben Sie bereits in dieser Sache unternommen?

3) Wie werden Sie den Antrag der Steyrer Polizei auf Erhöhung der Posten

auf 203 behandeln?

- 4) Ende der sechziger Jahre betrug der Personalstand 185, also 21 mehr als heute. Wieso war es bis jetzt nicht möglich, zumindest diesen Stand wieder zu erreichen?
- 5) Wie ist es möglich, daß sich trotz Intervention bei den Sicherheitssprechern von SPÖ und ÖVP bis heute an der Personalnot nichts geändert hat?